

LebensArt

Schermbeck. Gahlen. Erle.

„Von Null auf Fünf Km“
startet endlich wieder

Wunschbaumaktion sorgt
für funkelnende Kinderaugen

Musikalische Höhepunkte
in der Georgskirche



EIN ÜBERBLICK: DAS ÄNDERT SICH 2026

Der Jahreswechsel bietet häufig Gelegenheit für Veränderungen,
auch hinsichtlich neuer Gesetze und Regelungen

NEU!

Raiffeisen-Markt
Raiffeisen-Markt
Wir leben Nähe!

Schlüssel gefällig?
Wir fertigen Ihren Zweit- oder Ersatzschlüssel vor Ort an!

agriV.de | Raiffeisen-Markt **Raesfeld** | Vennekenweg 6 46348 Raesfeld | [Facebook](#) [Instagram](#) **AGRI**V [Raiffeisen.de](#)

**Traumhaus gesucht?
Wir haben den Schlüssel zum Glück!**

**Miete. Eigentum.
Finanzierung.**
Wir machen den Weg frei.

Ob Haus, Grundstück oder Mietwohnung: Bei uns finden Sie Ihr Traumobjekt. Informieren Sie sich vor Ort, telefonisch unter (02853) 9848 oder unter [www.vb-schermbeck.de/immobilien](#)

Volksbank Schermbeck eG



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wir freuen uns, Sie auch dieses Jahr wieder zu einer neuen Ausgabe der Lebens-Art Schermbeck begrüßen zu dürfen! Wir hoffen, dass Sie frohen Mutes in das Jahr 2026 gestartet sind. Traditionell beginnen wir die erste Ausgabe nach dem Jahreswechsel mit einem Überblick zu neuen Regelungen, die uns alle betreffen. Von Finanzen, über Gesundheit, bis hin zu Energie und Verbraucherschutz gibt es dieses Jahr deutlich mehr Neues als im vergangenen Jahr. Wo Sie Geld sparen oder sich über nutzerfreundliche Verpflichtungen freuen dürfen, lesen Sie in unserem Spezial.

Auch Bürgermeister Mike Rexforth hält einige ermutigende Worte für die Schermbeckerinnen und Schermbecker bereit und blickt dabei auf das vergangene Jahr zurück.

Wer eher daran interessiert ist, was in den kommenden Monaten in Schermbeck geplant ist, wird ebenfalls in der aktuellen Ausgabe fündig. Besonders kulturelle Vielfalt und die beliebte Konzertreihe der Gemeinde St. Georg versprechen Abwechslung vom Alltag.

Wie Sie sehen, startet wir mit unserem prall gefüllten Magazin ebenfalls voller Tatendrang in das neue Jahr. Bleiben Sie gesund!

//

**Herzlichst
Ihre Aileen Kurkowiak**

23. Jahrgang // Ausgabe 1

Anzeigenpreisliste:
Januar 2026

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:**
6. Februar 2026

**Ein Produkt der
aureus GmbH**

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchhellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Web:
www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de



Redaktion:
Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)
Eveline Plebanek (ep)

Namentlich und nicht mit einem Redaktionskürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© SerPak / stock.adobe.com

Layout:
Helen Slossarek
Anna Winkelhorst

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Sonja Walden
Christian Sklenak



Seite 6

Foto: The Little Hut / stock.adobe.com



Seite 9

Foto: Volksbank Schermbeck eG



Seite 14



Seite 26

Foto: Lissa van Bebber

Foto: Feuerwehr Scherneck



Seite 28

Foto: Angelika Penky / stock.adobe.com

INHALT

SPEZIAL

- 6** Das ändert sich 2026

AKTUELL

- 9** Wunschbaumaktion sorgt erneut für funkelnende Kinderaugen
11 Ein Nachruf: Diakon Ekkehard Liesmann
12 Grußworte des Bürgermeisters

FREIZEIT

- 14** 30 Jahre Springturnier Gahlen
16 Musikalische Höhepunkte in der Georgskirche
19 „Von Null auf Fünf Km“ startet endlich wieder

TIPP

- 20** Lesetipps für jeden Geschmack

KAUFMANNSCHAFT

- 21** Ausstellung „VerschiedenArtig“

ANZEIGE



**Unser Katalog
Busreisen 2026
ist da!**



**Informationsnachmittag
Vorstellung Katalog**

Termin 1: Di. 27.01.2026

Termin 2: Mi. 28.01.2026

Miermanns Scheune
Scheideweg 38, 46244 Kirchhellen
Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr

**Kostenbeitrag € 10,-
inkl. Kaffee & Kuchen**

**Verbindliche Anmeldung bis
zum 22.01.2026 bei BOKA-Tours!**

www.boka-tours.de



Kontakt/Kataloganforderung:
BOKA-Tours GmbH
Kirchstraße 89 A
46514 Schermbeck/Gahlen
02045/407330
reservierung@boka-tours.de



Foto: contrastwerkstatt / stock.adobe.com

DAS ÄNDERT SICH 2026

Der Jahreswechsel bietet häufig gute Gelegenheit für Veränderungen, auch hinsichtlich neuer Gesetze und Regelungen – hier ein kleiner Überblick

Die Verbraucherzentrale gibt auch in diesem Jahr Auskunft über die Änderungen für das Jahr 2026. Diese reichen von Finanzen, Energie, Verbraucherrecht bis hin zu Gesundheit. Die wichtigsten Änderungen finden Sie hier zusammengefasst.

FINANZEN

Ab Anfang 2026 plant die Bundesregierung die Einführung der sogenannten **Aktivrente**. Menschen, die das reguläre Rentenalter erreicht haben und bereits eine volle gesetzliche Rente beziehen, dürfen dann zusätzlich arbeiten und bis zu 2.000 Euro im Monat steuerfrei verdienen. Für Kranken- und Pflegeversicherung fallen weiterhin Beiträge an. Nicht profitieren können unter anderem Beamten und Beamte, Selbständige, Minijobber sowie Personen, die vorzeitig in Rente gegangen sind.

Parallel dazu soll das System der **privaten Altersvorsorge** grundlegend erneuert werden. Als Ersatz für die Riester-Rente ist ein neues Modell vorgesehen, das einfacher gestaltet sein soll, weniger Verwaltung erfordert und ohne verpflichtende Garantien auskommt. Auch die Kosten für Abschluss und Verwaltung sollen spürbar sinken.

Für rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner ist Mitte 2026 eine Erhöhung der **gesetzlichen Renten** um etwa 3,7 Prozent vorgesehen. Die endgültige Entscheidung darüber trifft das Bundeskabinett im Frühjahr desselben Jahres.

Versicherte müssen sich 2026 vielerorts auf steigende Beiträge einstellen. In der **privaten Krankenversicherung** werden die Prämien bei etwa 60 Prozent der Versicherten bereits zu Jahresbeginn angehoben – im Durchschnitt um rund 13 Prozent. Weitere Erhöhungen im Laufe des Jahres gelten als wahrscheinlich. Auch Kfz-Versicherungen werden teurer, da Reparaturen deutlich kostspieliger geworden

sind. Für Auto- und Motorradversicherungen werden Preissteigerungen von etwa sieben Prozent erwartet, wobei aufgrund des Wettbewerbs auch günstigere Tarife am Markt bleiben. Verbraucherorganisationen empfehlen regelmäßige Tarifvergleiche. Bei Beitragserhöhungen besteht ein Sonderkündigungsrecht innerhalb von vier Wochen nach Mitteilung.

Im Frühjahr 2026 soll zudem eine Reform des **Bürgergeldes** greifen. Geplant sind strengere Sanktionen, wenn Termine beim Jobcenter versäumt oder zumutbare Arbeitsangebote abgelehnt werden. In mehreren Stufen können Leistungen gekürzt und im Extremfall vollständig entzogen werden. Gleichzeitig soll das Bürgergeld künftig unter der Bezeichnung „Grundsicherung“ laufen, ohne dass sich an der Höhe der Zahlungen etwas ändert.

Familien erhalten ab Januar 2026 etwas höhere Leistungen: Das **Kindergeld** steigt auf 259 Euro pro Kind und Monat. Zusätzlich erhöht sich der steuerliche Kinderfreibetrag auf 6.828 Euro jährlich. Beide Anpassungen erfolgen automatisch als Reaktion auf gestiegene Lebenshaltungskosten.

ANZEIGE

**INFO-ABEND
FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG**
28. JANUAR | 18.30 UHR
Jetzt anmelden unter 02362/6099331



Foto: anazing studio / stock.adobe.com

ERNÄHRUNG

Für **Nahrungsergänzungsmittel** gelten ab 2026 europaweit neue Grenzwerte. Betroffen sind unter anderem bestimmte Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, die bei zu hoher Dosierung als gesundheitlich riskant gelten. Auch für einzelne Pflanzenstoffe wie Berberin, Garcinia und Fenchel sollen Höchstmengen festgelegt werden, nachdem entsprechende Bewertungen durch die europäische Lebensmittel-sicherheitsbehörde vorliegen.



DR · SCHLOTMANN

GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

„Durch meine neuen festen Zähne fühle ich mich gesundheitlich viel besser und kann endlich wieder unbeschwert lachen.“

Dirk Puhmann, 60

Die Vorteile des „Allon4“-Konzepts

- ✓ Vermeidung von Knochenaufbau
- ✓ Gaumenfreier, festsitzender Zahnersatz
- ✓ Geringere Kosten durch weniger Eingriffe und geringere Implantanzahl

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN | 02362/6099331

In Deutschland endet zum Jahreswechsel 2025/2026 die Haltung von Legehennen in **Käfigsystemen** vollständig. Die bislang noch erlaubte Kleingruppenhaltung läuft aus. Innerhalb der Europäischen Union bleibt diese Haltungsform jedoch zulässig, weshalb Eier aus Käfighaltung weiterhin importiert, verkauft und verarbeitet werden dürfen. Bei frischen Eiern lässt sich die Haltungsform anhand des Codes auf der Schale erkennen, bei verarbeiteten Produkten wie Nudeln oder Backwaren ist eine solche Kennzeichnung nicht vorgeschrieben.

VERBRAUCHERRECHT, ENERGIE UND VERKEHR

Ab Juni 2026 wird der Widerruf von online abgeschlossenen **Verträgen** vereinfacht. Unternehmen, die Verträge über Webseiten oder Apps anbieten, müssen dann einen gut sichtbaren digitalen Widerrufsbutton bereitstellen, der eindeutig beschriftet ist.

Im August 2026 treten außerdem neue Transparenzregeln für den Einsatz künstlicher Intelligenz in Kraft. **KI-generierte Inhalte** wie Texte, Bilder, Videos oder Audiodateien müssen klar gekennzeichnet werden. Das gilt ebenso für KI-gestützte Chatbots im Kundenservice sowie für Systeme zur Emotionserkennung oder biometrischen Einordnung.

Eine Überarbeitung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes soll die Rückgabe alter Geräte erleichtern. Sammelstellen im Handel müssen einheitlich gekennzeichnet werden.

ANZEIGE

**Heizung · Sanitär
BECK**

Regenerative Energien? Wir beraten Sie gern und betreuen Sie von der Planung bis zur Fertigstellung.

Im Heetwinkel 16 | 46514 Schermbeck | (0 28 53) 91 57 0
www.heizung-sanitaer-beck.de



Foto: iama.sing / stock.adobe.com

Zusätzlich wird eine **Rücknahmepflicht für E-Zigaretten** eingeführt: Verkaufsstellen wie Kioske oder Tankstellen müssen gebrauchte Geräte unabhängig von einem Neukauf annehmen und darüber sichtbar informieren. Die entsprechenden Rückgabemöglichkeiten müssen spätestens bis Ende Juni 2026 eingerichtet sein.

In Nordrhein-Westfalen greift ab dem 1. Januar 2026 die letzte Ausbaustufe der **Solarpflicht**. Wird bei einem bestehenden Gebäude das Dach saniert und beginnen die Bauarbeiten nach diesem Stichtag, ist eine Photovoltaikanlage verpflichtend.

Bundesweit wird ab 2026 schrittweise eine **komunale Wärmeplanung** eingeführt. Städte und Gemeinden müssen Konzepte entwickeln, wie Wärmeversorgung künftig effizient, bezahlbar und klimaneutral gestaltet werden kann. Großstädte mit mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sind ab Mitte 2026 verpflichtet, kleinere Kommunen haben dafür bis spätestens 2028 Zeit.

Für Stromkundinnen und -kunden zeichnet sich 2026 eine Entlastung bei den Netzentgelten ab. Diese machen einen erheblichen Anteil am **Strompreis** aus und sollen durch staatliche Zuschüsse deutlich sinken. Gleichzeitig steigen andere Umlagen leicht an.

Der öffentliche Nahverkehr bleibt langfristig finanziert: Die Förderung des Deutschlandtickets ist bis 2030 gesichert. Ab Januar 2026 erhöht sich jedoch der Preis für das Ticket auf 63 Euro im Monat. // ak



Foto: Volksbank Schermbeck

WUNSCHBAUMAKTION SORGT ERNEUT FÜR FUNKELNDE KINDERAUGEN

Mehr als 200 Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen aus Schermbeck konnten erfüllt werden

„Die Gemeinschaft der Schermbecker hat es auch in diesem Jahr geschafft, über 200 Kinderaugen zum Leuchten zu bringen – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebte Nächstenliebe“, freut sich Katharina Zenker vom Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel (Flüchtlingshilfe Schermbeck).

Im November waren insgesamt mehr als 200 Wunschzettel an den Wunschbaum in der Hauptstelle der Volksbank Schermbeck gehängt worden. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Mitorganisatorinnen Anna Schlichting (Volksbank Schermbeck) und Ellen Weber (Gemeinde Schermbeck) konnten die gesammelten Geschenke pünktlich vor Weihnachten an die Caritas übergeben werden.

Es wurden so viele Wünsche wie noch in keinem Jahr zuvor von den Schermbecker Bürgerinnen und Bürgern direkt erfüllt. Nur wenige Zettel blieben am Baum hängen, die Kosten für diese übernahm auch in diesem Jahr wieder die

Volksbank Schermbeck. „Das ist für uns selbstverständlich. Kein Kind soll leer ausgehen – dafür stehen wir ein“, betonte Stefan Korte, Vorstandsmitglied der Volksbank, bereits zum Start der Aktion.

Da die Volksbank die restlichen Wünsche übernommen hat, können die eingegangenen Spendengelder wieder anderweitig für die Schermbecker Kinder eingesetzt werden. Die Organisatorinnen freuen sich, durch die großzügigen Spenden bereits jetzt ankündigen zu dürfen, dass der Schermbecker Kindertag auch im Jahr 2026 wieder stattfinden wird. „Wir freuen uns sehr, unseren kleinen Mitbürgern wieder ein besonderes Highlight bieten zu können“, sagt Anna Schlichting.

Der nächste Kindertag ist für den 16. Mai 2026 geplant. „Nötigen Sie sich das Datum gerne schon heute – wir haben bereits viele spannende Ideen für Aktionen vorbereitet“, verrät Ellen Weber und blickt voller Vorfreude auf die vierte Auflage dieser beliebten Veranstaltung.

Gemeinsam stark für Kinder auf der ganzen Welt!



EIN NACHRUF: DIAKON EKKEHARD LIESMANN

Leben und Wirken eines engagierten Diakons,
der Familie, Glauben, internationale Partnerschaft und seelsorgliche Nähe prägte

Am 25. Dezember 2025 verstarb der Diakon Ekkehard Liesmann im Alter von 87 Jahren. Ekkehard Liesmann wurde am 7. Mai 1938 in Berlin geboren und wuchs im Sauerland auf. Dort lernte er als Nachbarskind Maria kennen, die später seine Ehefrau wurde. Die beiden heirateten am 22. Februar 1962. Im Jahr 1975 zog die Familie nach Schermbeck, das für sie zur neuen Heimat wurde.

Beruflich war Ekkehard Liesmann als Diplom-Kaufmann in einem großen Unternehmen tätig und über viele Jahre weltweit im Einsatz. Mit seinen beiden Söhnen Thomas und Markus, deren Partnerinnen sowie sechs Enkelkindern bildete die Familie einen wichtigen Mittelpunkt seines Lebens. Der Zusammenhalt innerhalb der Familie war ihm stets ein besonderes Anliegen.

Am 14. Oktober 1990 wurde Ekkehard Liesmann gemeinsam mit Heinz Böhnke in Münster zum Diakon geweiht. Seine Frau Maria trug diesen geistlichen Dienst mit vollem Herzen mit. Zwei Schwerpunkten widmete sich Ekkehard Liesmann in den zurückliegenden Jahren. Bereits während seiner Ausbildung zum Diakon hatte Liesmann Kontakte zur Kirchengemeinde „Nuestra Senora de la Paz“ in der Dominikanischen Republik geknüpft. Er war nicht nur Motor für die Partnerschaft, die anlässlich der 75-Jahrfeier der Ludgerus Gemeinde zwischen Schermbeck und San Cristobal entstand. Liesmann organisierte auch viele wechselseitige Besuche. Die intensive Partnerschaft konnte sich über die Jahre zu einer tiefen Freundschaft entwickeln, da die Gemeinde St. Ludgerus hinter diesem Projekt stand. Durch sein großes und ausdauerndes Engagement hat Ekkehard Liesmann das Partnerschafts-Projekt lebendig gehalten.

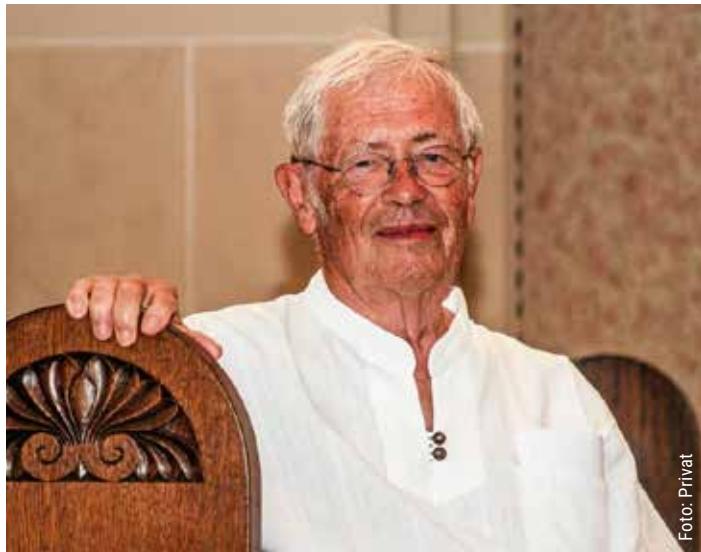


Foto: Privat

Ein weiterer Schwerpunkt seines Dienstes war die Begleitung alter und kranker Menschen. In Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlich Engagierten setzte er sich für ein Leben in Würde und eine menschliche Umgebung ein. Darüber hinaus organisierte er ökumenische Reisen, kümmerte sich um den Dienst der Kirchenwächter und übernahm als Diakon Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Viele Menschen wurden von ihm in unterschiedlichen Lebenssituationen seelsorglich begleitet.

Die Krankheiten der letzten Lebensjahre trug Ekkehard Liesmann mit Unterstützung seiner Familie und aus seinem Glauben heraus. Er war bis zuletzt um Frieden und Versöhnung bemüht. „Sein freundliches Wesen war gewinnend und zeigte sich in seinem Lächeln“, sagt Pastor Xavier Muppala.

Ekkehard Liesmann wurde auf dem katholischen Friedhof der Kirchengemeinde St. Ludgerus in Schermbeck bestattet.



sos-kinderdoerfer.de



SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT



Foto: Valerie Misz

DAS GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS ZUM JAHRESWECHSEL

In alljährlicher Tradition richtet Bürgermeister Mike Rexforth einige Worte an die Schermbecker Bürgerinnen und Bürger

Hinter Schermbeck und der Welt liegt ein bewegtes Jahr. Mit einem Blick auf das Vergangene hält Bürgermeister Mike Rexforth kurz inne, um die Ereignisse 2025 in Schermbeck Revue passieren zu lassen.

LIEBE SCHERMBECKERINNEN UND SCHERMBECKER,

zum Jahreswechsel 2025/2026 richte ich mein Grußwort an Sie in einer Zeit, die viele Menschen bewegt und verunsichert. Die weiterhin andauernden Kriege auf der Welt, politische Spannungen und gesellschaftliche Unruhen sowie die wirtschaftlichen Herausforderungen in Deutschland wirken bis in unseren Alltag hinein. Gerade in solchen Zeiten wird deutlich, wie wertvoll Stabilität, Zusammenhalt und Verlässlichkeit sind – Werte, die wir hier in Schermbeck Tag für Tag leben.

Traditionell möchte ich mein Grußwort mit einem Gedanken beginnen, der mich persönlich in diesem Jahr besonders begleitet hat:

„Was ist wichtiger“, fragte Großer Panda,
„der Weg oder das Ziel?“
„Die Gefährten“, sagte Kleiner Drache.
(aus „Großer Panda und kleiner Drache“ von James Norbury)

Dieses Zitat beschreibt sehr treffend, worauf es gerade jetzt ankommt. Die großen Herausforderungen unserer Zeit – Kriege, wirtschaftliche Unsicherheiten, private Sorgen – lassen sich nicht allein bewältigen. Es sind die Menschen an unserer Seite, unsere Weggefährten, die uns tragen und stärken. Dieses Miteinander ist auch die Grundlage für das, was wir in Schermbeck gemeinsam erreichen.

Im Jahr 2025 konnten zahlreiche wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Die Entwurfsplanung für den Neubau der Grundschule wurde bestätigt und die Baugenehmigung beantragt. Damit ist der Weg frei für den ersten Spatenstich, der für das Frühjahr 2026 vorgesehen ist – ein bedeutender Schritt für die Zukunft unserer Kinder. Ebenso notwendig war die Bestätigung überplanmäßiger Ausgaben zur Fertigstellung der Sanierung unseres Hallenbades. Darüber hinaus wurde ein Förderantrag für die energetische Sanierung der Dreifachsporthalle eingereicht und die Planungen zur Umgestaltung der Mittelstraße konsequent fortgeführt.

Die Stelle der Klima- und Umweltschutzkoordination konnte neu ausgerichtet und neu besetzt werden. Ein wichtiger Schritt, um Verantwortung für kommende Generationen zu übernehmen.

Auch Ordnung, Sicherheit und Soziales standen im Mittelpunkt kommunaler Arbeit. Im März 2025 ist die Gemeinde Schermbeck der Sicherheitskooperation Ruhr beigetreten. Damit profitieren wir von einem intensiven interkommunalen Austausch, Schulungen und fachlicher Unterstützung in ordnungsrelevanten Fragen.

Ein weiterer wichtiger Schritt war der Start des Kommunalen Ordnungsdienstes. Mit der erfolgreichen Besetzung der Stellen und der im November geschlossenen Ordnungspartnerschaft mit der Kreispolizeibehörde Wesel konnte die Zusammenarbeit weiter intensiviert werden – für mehr Präsenz, Sicherheit und ein gutes Miteinander im öffentlichen Raum.

Ein herausragendes Beispiel für Zusammenhalt und Engagement war in diesem Jahr die groß angelegte Mitgliederwerbekampagne der Freiwilligen Feuerwehr Schermbeck. Von Mai bis September waren Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sichtbar im gesamten Gemeindegebiet präsent. Der Tag der Feuerwehr auf dem Rathausparkplatz war dabei ein besonderer Höhepunkt. Das Ergebnis dieser gemeinsamen Anstrengung ist beeindruckend: Im Oktober konnten 16 neue Mitglieder in der Feuerwehr begrüßt werden. Das ist ein großer Erfolg und ein starkes Zeichen für den Rückhalt unserer Feuerwehr in der Bevölkerung. Auch strukturell wurde weiter investiert – mit der erstmaligen Einstellung eines hauptamtlichen Feuerwehrgerätewarts sowie der anstehenden Auslieferung der Drehleiter und weiteren Fahrzeugbeschaffungen.

Im sozialen Bereich durfte ich viele positive Entwicklungen begleiten. Der mittlerweile fest etablierte Kindertag begeisterte erneut rund tausend Kinder und Erwachsene. Im Juli konnte ein Jahr Schermbecker Tafel gefeiert werden – ein wichtiges Angebot, das zeigt, wie wertvoll Hilfe vor Ort ist. Mit der Ernennung von Nicole Schulte-Kellinghaus zur neuen Behindertenbeauftragten wurde zudem ein wichtiger Schritt für mehr Teilhabe und Inklusion gegangen.

Im September durften ich und mein Team einen neuen Trauort auf Schermbecker Gebiet vorstellen. Im Erholungsgarten von Michi Rittmann besteht nun die Möglichkeit, standesamtlich zu heiraten – ein wunderschöner, persönlicher Ort, an dem Paare künftig „Ja“ sagen können. Solche Orte machen Schermbeck lebens- und liebenswert.

Auch Veranstaltungen und Tourismus haben das Jahr 2025 bereichert. Die Schermbecker Landhelden boten drei hochwertige Veranstaltungen und nutzten das Jahr zugleich zur Vorbereitung eines neuen Programms für 2026. Im Ortskern sorgten zahlreiche Aktionen in Zusammenarbeit von Wirtschaftsförderung und Werbegemeinschaft für Begegnung und Leben – vom Heimatshoppen bis hin zum Marktplatz der Begegnung, der erneut Besucherrekorde verzeichnete.

Touristisch ist Schermbeck ebenfalls gut unterwegs: Die Tourist-Info ist seit einem Jahr erfolgreich in den neuen Räumlichkeiten etabliert, die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Hohe Mark und dem Niederrhein Tourismus wurde weiter ausgebaut, und eine neue Imagebroschüre wirbt für unsere Gemeinde. Der Weg vom staatlich anerkannten Erholungsort hin zum Luftkurort wird konsequent weiterverfolgt. Getreu unserem Slogan: Schermbeck – schön hier.

Zum Abschluss meines Grußwortes danke ich herzlich den Mitgliedern des Gemeinderates, den Kolleginnen und Kollegen der Schermbecker Verwaltung, der Lehrerschaft, der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr, unseren Vereinen sowie allen Ehrenamtlichen.

Sie alle sind die Weggefährten, die Schermbeck stark machen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Zuversicht und ein gutes neues Jahr 2026.

Schermbeck, im Dezember 2025



30 JAHRE SPRINGTURNIER GAHLEN

Spitzensport, Gemeinschaft und ein Wochenende voller Atmosphäre

ANZEIGE

ALLES ZUM KARNEVAL

KÜSTÜME | MASKEN | HÜTE
PERÜCKEN | SCHMINKE
ACCESSOIRES | HAARSPRAYS

KINDERKÜSTÜME,
DAMEN- UND
HERRENKÜSTÜME,
AUCH IN ÜBERGRÖSSEN

heim + Garten

RIESEN-SORTIMENT
MIT ÜBER 1.000 KÜSTÜME!

Klosterstraße 6 · 46282 Dorsten · 02362 - 26887
Alle Artikel aus unserem Sortiment sind ganzjährig verfügbar.
www.heimundgartendorsten.de

Ein Kribbeln in der Luft, volle Ränge und hochklassiger Springsport: Zum 30. Mal hat das Springturnier des Reitvereins Lippe-Bruch Gahlen am ersten Januarwochenende die neue Turniersaison eröffnet. Über drei Tage hinweg wurde die Reithalle an der Nierleistraße zum Treffpunkt für Profis, ambitionierte Amateure und zahlreiche Zuschauer. Prüfungen bis zur Klasse S***, starke Starterfelder und ein unverwechselbares, familiäres Ambiente prägten das Jubiläumswochenende.

Was 1995 als Turnier „für Reiter“ begann, ist heute ein fester Bestandteil des nationalen Springsportkalenders. Dabei hat Gahlen seinen besonderen Charakter bewahrt. „Die Reiter genießen die Stimmung hier. Das familiäre Ambiente in Kombination mit Profi-Sport macht unser Turnier aus“, sagt Christiane Rittmann, erste Vorsitzende des Reitvereins. Rund 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer tragen Jahr für Jahr mit großem Engagement zum Gelingen bei – im Parcours, in der Küche, beim Waffelbacken oder als Parkplatzeinweiser. Auch die gepflegte Reitanlage sorgt für optimale Bedingungen für Pferde und Reiter.



Der krönende Abschluss des Tages und des gesamten Wochenendes war der Große Preis von Gahlen, ein Springen der Klasse S***. Toni Haßmann eröffnete das Stechen um das S***-Springen mit einer blitzsauberen Runde auf seinem 13-jährigen Hero. Der Sieger von 2014 traf die Linien perfekt und die Uhr stoppte für den Reiter des Reitvereins Lienen bei 40,24 Sekunden. Das war vorerst das Maß der Dinge, bis Vorjahressieger Sören Suppert (RV Vorwerk) mit Can Tici noch eine Sekunde schneller war. Am Ende setzte sich Benjamin Wulschner mit Castle Camiro in einer mutigen und schnellen Runde durch und sicherte sich den prestigeträchtigen Sieg. „Wir sind volles Risiko gegangen, mein Pferd hat alles gegeben“, sagte der Sieger nach seinem Erfolg. Im S*-Springen am Mittag triumphierte erneut Benjamin Wulschner, der damit seine starke Form bestätigte. Abgerundet wurde der Tag traditionell durch das Blasorchester Erler Jäger, die musikalisch den Abend einläuteten.

VIEL GENUTZTE GELEGENHEIT

Der Sonntag gehörte traditionell den Amateuren. Bei freiem Eintritt nutzten zahlreiche Reiterinnen und Reiter die Gelegenheit, unter Top-Bedingungen in derselben Halle zu starten, in der tags zuvor Spitzensport geboten worden war. Große Starterfelder in den Klassen L bis S* unterstrichen die Attraktivität des Turniers auch für den Nachwuchs- und Amateursport. Besonders die hohe Beteiligung und die fairen, pferdefreundlichen Parcours fanden großen Zuspruch.

TURNIER MIT HERZ UND CHARAKTER

SPEKTAKULÄRER START

Der Freitag stand ganz im Zeichen des sportlichen Auftakts. Mehrere Prüfungen der Klasse M** leiteten das Wochenende ein und boten bereits hochklassigen Sport. Maximal 72 Sekunden Zeit durften sich die 40 Teilnehmer des Hauptspringens am ersten Turniertag, dem Preis der Sparkasse Vest in Dorsten, lassen. Elf Hindernisse hatten die Paare aus Pferd und Reiter zu überwinden. Fehlerfrei blieben 15 Paare, am schnellsten gelang dies Benjamin Wulschner mit Castle Camiro. „Die Bedingungen sind ideal, der Boden ist hervorragend – genau das, was man zum Jahresauftritt braucht“, lobte der Sieger, der regelmäßig in Gahlen startet. Im ersten S*-Springen setzte sich Thomas Holz mit Joberlina W durch. Den Abend beschloss eine spektakuläre Show des Josh Clemens Stunt- und Trick Riding Showteams, die für Begeisterung auf den Rängen sorgte.

SPANNEND BIS ZUM SCHLUSS

Am Samstag erreichte das Turnier seinen ersten Publikumshöhepunkt. Mehr als 2.000 Zuschauer verfolgten spannenden Sport, begleitet von Musik des Blasorchesters Erler Jäger und weiteren Showeinlagen. Sportlich standen zahlreiche schwere Prüfungen auf dem Programm. Junge Talente wie die erst 17-jährige Jona Jolie Schwamborn überzeugten ebenso wie erfahrene Profis.



Foto: Sophia Hegewald



Foto: Nedavaee

MUSIKALISCHE HÖHEPUNKTE IN DER GEORGSKIRCHE

Ein neues Organisationsteam, internationale Künstler und ein vielfältiges Programm prägen die Konzertreihe 2026 in Schermbeck

Auch in diesem Jahr bietet die evangelische Kirchengemeinde in der Schermbecker Georgskirche wieder einige musikalische Höhepunkte im Veranstaltungsjahr. Schon seit mehr als 25 Jahren finden diese Konzerte jährlich statt. Mit dabei ist auch wieder das traditionelle Benefizkonzert zugunsten der DiakonieSTIFTUNG.

2026 beginnt ein neues Kapitel der Konzertreihe. Von nun an wird ein neues Team die Konzerte organisieren, nachdem Pfarrer i.R. Wolfgang Bornebusch seinen Abschied als Ausrichter und Organisator erklärte. Jetzt sorgen Manfred Dahlhaus, Stephan Schulze und Felicia Meyerratke für die musikalische Auswahl. Susanne Kremer übernimmt die Organisation vor Ort. Das neue Team freut sich auf eine Vielfalt erstklassiger Künstler und treue Konzertbesucher.

HOCHKARÄTIGE KÜNSTLER

Los geht es bereits am Sonntag, 18. Januar, um 17 Uhr. Dann stehen Thomas Hoppe (Klavier), Annette von Hehn (Violine) und Stefan Heinemeyer (Violoncello) auf der Bühne. Seit 2003 sind die drei Musiker als Atos Trio unterwegs und erobern weltweit die Podien. Auf dem Programm ste-

hen an diesem Abend Werke von Joseph Haydn, Johannes Brahms und Lutz-Werner Hesse. Moderiert wird das Konzert von dem Komponisten Prof. Dr. Lutzer-Werner Hesse. Der Schwerpunkt seiner kompositorischen Arbeit liegt im kammermusikalischen und im orchestralen Bereich.

Am 15. März ist die international renommierte Violinistin Veronika Skuplik gemeinsam mit Jörg Jacobi an der Orgel zu Gast in der Georgskirche. Als Dozentin für Barockvioline und Barockviola unterrichtet sie an der Hochschule für Bremen und gibt regelmäßig Meisterkurse in Europa und den USA. Sie gilt als herausragende Interpretin der Alten Musikszene. Jacobis Schwerpunkt liegt in dem Erarbeiten vergessener Musik von heute oft unbekannten Komponisten. Zurzeit widmet er sich einem Werkverzeichnis und der Gesamtausgabe der geistlichen Werke Kaiser Leopolds I, die von diversen Aufführungen und Aufnahmen begleitet wird.

VON KLASIK BIS WORLD JAZZ

In diesem Jahr lockt die argentinische Sängerin Lily Dahab zum Benefizkonzert in die Kirche. Sie wuchs in Buenos Aires auf, studierte dort Musik und ergatterte eine Hauptrolle

in dem bekannten Musical „Cats“. Anschließend zog es sie nach Spanien, wo sie in Madrid die Belle in der Broadway-Version von „Die Schöne und das Biest“ spielte. Der Liebe wegen kam sie nach Berlin und begann mit ihrem Partner, dem Pianisten Bene Aperdannier, ihre eigenen künstlerischen Visionen umzusetzen. Heute ist sie aus der World Jazz Szene nicht mehr wegzudenken. Die Kollekte ist an diesem Abend für die DiakonieSTIFTUNG gedacht.

Mit größter Emotion und spieltechnischer Brillanz demonstrieren die beiden jungen Künstler Sören Gold und Ivan Danilov die Vielseitigkeit zweier Klassischer Gitarren. Das Publikum hat am 27. September die Gelegenheit, ein äußerst kontrastreiches Programm zu erleben: feurig-rhythmisches sowie lieblich-verträumte Musik aus Spanien und Südamerika, musikalische Juwelen aus der Renaissance, der Barockzeit und der Klassik sowie bisher ungehörte, eigens angefertigte Transkriptionen ausgewählter Meisterwerke des 20. und 21. Jahrhunderts. Ein Programm, das die dynamische Bandbreite und die faszinierenden Klangfarben der Klassischen Gitarre eindrucksvoll und mitreißend darlegt.

Den Abschluss der diesjährigen Konzertreihe bildet das Ensemble 116 am 8. November. „Angst der Höllen hatten mich troffen.“ „Sei nun wieder zufrieden.“ „Alle Menschen sind Lügner.“ Der Psalm 116 ist reich an markanten Sätzen und hat Komponistinnen und Komponisten aller Epochen zur Vertonung angeregt. Auf ebenso außergewöhnliche wie berührende Art und Weise schlägt das 2022 gegründete Ensemble 116 einen Bogen vom 17. bis ins 21. Jahrhundert. In gänzlich unterschiedlichen Tonsprachen nehmen alle sechs

ANZEIGE

Komponisten des Ensembles Bezug auf den ausdrucksstarken Psalmtext, der Themen, wie Angst, Zweifel, Krankheit und Neubeginn, behandelt. Themen, die Menschen zu allen Zeiten in allen Regionen der Erde bewegt haben, bewegen und bewegen werden.

Der Eintritt zu den Konzerten ist wieder frei. Die Konzertreihe ist aber auf die Unterstützung aller Interessierten angewiesen. So wird wieder am Ausgang um eine Kollekte von mindestens zehn Euro gebeten. Damit die Menschen weiterhin in den Genuss dieser Konzertreihe kommen können, sind die Organisatoren auf Spenden und Sponsoren angewiesen. // vm

Wer den Zweck unterstützen möchte, kann eine Überweisung auf eines der Spendenkonten der Evangelischen Kirchengemeinde Schermbeck tätigen:

Volksbank Schermbeck

IBAN: DE27 4006 9363 0145 3773 01;
BIC: GENODEM1 SMB

Niederrheinische Sparkasse RheinLippe

IBAN: DE43 3565 0000 0000 254219;
BIC: WELADED1WES

Bitte jeder Überweisung das Stichwort „Konzerte St. Georgskirche“ beifügen. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

vhs
Vollhochschule
Dorsten

elisabeth
St. Elisabeth-Krankenhaus
Dorsten

Mehr Infos 

13–17 Uhr
Samstag,
21. Februar 2026

Dorstener Gesundheitstag 2026
Rund ums Gelenk – von der Vorsorge bis
zum Gelenkersatz

VHS Dorsten, Bildungszentrum
Maria Lindenhof, Im Werth 6, 46282 Dorsten

st-elisabeth-krankenhaus-dorsten.de

Ein Krankenhaus der KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH im Leistungsverbund der KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

Windor
Wirtschaftsförderung in Borsum/Gütersloh

Stadt Dorsten

Jemand sollte
was gegen
Hunger tun.
Moment mal,
Du bist ja
jemand.

Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!



„VON NULL AUF FÜNF KM“ STARTET ENDLICH WIEDER

Der Kurs hat sich in den letzten Jahren zu einem echten Erfolgsmodell entwickelt und vielen Menschen geholfen, den Spaß an Bewegung neu zu entdecken

Der beliebte Laufkurs „Von Null auf Fünf km“ geht in eine neue Runde. Bereits zum 15. Mal wird der bewährte Kurs angeboten und richtet sich wie in den vergangenen Jahren gezielt an Laufanfänger, Couchpotatos, Sportmuffel und alle, die den Einstieg ins Laufen schon lange vor sich herschieben. Ziel des Kurses ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Schritt für Schritt und ohne Leistungsdruck auf den 5-Kilometer-Lauf beim Volkslauf der Leichtathletikabteilung des SV Schermbeck am 3. Mai 2026 vorzubereiten.

In diesem Jahr ist nicht nur beim Volkslauf vieles neu – der Veranstaltungsort wechselt erstmals in die Volksbankarena. Dort erwarten die Läuferinnen und Läufer schnelle, attraktive neue Strecken sowie ein ganz besonderes Highlight: Start und Zieleinlauf finden direkt im Stadion statt. Die 10-Kilometer-Strecke wird aus zwei Runden der 5-Kilometer-Strecke bestehen, sodass die Teilnehmenden zwischen durch eine zusätzliche Stadionrunde absolvieren. Genau dort können sie sich noch einmal von Familie, Freunden und Zuschauern anfeuern lassen.

Diese Neuerungen wirken sich auch auf den Kurs „Von Null auf Fünf km“ aus. Der Kursstart ist am Sonntag, 8. Februar 2026 um 10 Uhr, Treffpunkt ist der Sportplatz im Trog in Schermbeck und nicht mehr wie früher am Rathaus. Trainiert wird anschließend regelmäßig sonntags um 10 Uhr auf der neuen 5-Kilometer-Strecke. Zusätzlich findet mittwochs um 18 Uhr ein Training in der Volksbankarena auf der Tartanbahn statt, um Technik, Ausdauer und Laufgefühl gezielt zu verbessern.

Mit den Erfahrungen aus 14 erfolgreichen Kursjahren richtet sich Kursleiterin Kirsten Klein-Bösing besonders an Menschen, die immer schon „mal etwas für sich tun wollten“, es bisher aber nicht geschafft haben, den inneren Schweinehund zu überwinden oder sich schlicht nicht zugetraut



Foto: Pexels | jeshoots.com

haben, mit dem Laufen zu beginnen. Der Kurs bietet eine lockere, unterstützende Atmosphäre, in der niemand überfordert wird und jeder in seinem eigenen Tempo trainieren kann.

Willkommen ist jede und jeder im Alter von 14 bis 99 Jahren. Auch als Familienevent eignet sich der Kurs hervorragend. In Begleitung können Kinder bereits ab einem Alter von mindestens zehn Jahren teilnehmen. Voraussetzung sind lediglich bequeme, wetterangepasste Sportkleidung und geeignetes Schuhwerk. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern.

Eine Mitgliedschaft im SV Schermbeck ist nicht erforderlich. Die Kosten für den gesamten Kurs betragen einmalig 25 Euro, darin enthalten ist bereits die Startgebühr für den Volkslauf.

Aufgrund der starken Nachfrage in den vergangenen Jahren ist eine verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich. Diese ist per E-Mail an kirsten.klein-boesing@svs-leichtathletik.de oder über die Spond App (Gruppencode: YSDKJ) möglich. Für weitere Informationen steht zudem die Telefonnummer 0177-5765395 zur Verfügung.

LESETIPPS FÜR JEDEN GESCHMACK

Von Lesern für Leser –
Die Humboldt-Buchhandlung stellt aktuelle Buchempfehlungen vor

Was lese ich als nächstes? Diese Frage stellt sich die ein oder andere Leseratte sicherlich regelmäßig. Eine Beratung vor Ort in den hiesigen Buchhandlungen ist Gold wert. Wer sich allerdings schon zuhause inspirieren lassen möchte, findet in unserer LebensArt jeden Monat neue Tipps der Buchhändlerinnen aus den Filialen der Humboldt-Buchhandlung in Bottrop, Kirchhellen und Gladbeck. Das sind die aktuellen Empfehlungen.

SIEBEN GRÄBER FÜR DEN WINTER – KRIMI

**Christoffer Petersen, 18,90 Euro,
Rezension von Daniela Maifrini**

Inussuk, Grönland. Eine junge Frau wird von einem Mann über Bord gestoßen und mit dem Boot absichtlich überfahren. Sie stirbt. Zur selben Zeit zieht der frühverrentete Polizist David Maratse in den abgelegenen Ort. Er wurde im Dienst zum Folteropfer, hat unvorstellbare Nervenschmerzen und will nur noch weg aus der Hauptstadt Nuuk.

Grönland befindet sich im Wahlkampf. Die gegnerischen Teams: Malik Uuttaaq, Parteichef der „Sonnenscheinpartei“. Er ist ein Weiberheld, der eine Vorliebe für dänisch-grönländische, sehr junge Mädchen hat. Und er ist ein Populist, der als einziges Thema die grönländische Sprache hat, eine Kontroverse, die die Bevölkerung schon lange spaltet, da grönländisch als Amtssprache noch relativ neu ist und die dänischsprachige Bevölkerung richtiggehend diskriminiert wird. Vom eigentlichen politischen Geschäft hat er keine Ahnung. Ihm zur Seite steht sein Pressesprecher Aarni Aviki, der „angreifbar“ ist, weil er a) schwul ist und das verheimlichen will und b) kaum grönländisch spricht, sondern dänisch.

Die amtierende Premierministerin Niyi Winther ist Sozialdemokratin. Sie hat eine siebzehnjährige Tochter, Tinka, die nur dänisch spricht. Ihr Assistent Daniel Tukku ist eine sinistre Figur, die hinter Nivis Rücken alles tut, um den politischen Gegner zu vernichten.

Als Tinka Winther spurlos verschwindet, versuchen die beiden Assistenten in niederträchtigster Weise, dieses Ereignis jeweils zu ihren Gunsten zu nutzen. Und sie werden noch mehr Futter für ihre Intrigen bekommen! Die Ereignisse überschlagen sich, denn niemand kann mehr sicher sein, wer hier schuldig ist und wer verfolgt wird...

Ein interessant-exotischer Handlungsort zeichnet diesen spannenden Polit-Krimi aus, bei dem man sich in die fremde Welt am Polarkreis versetzen und einen kleinen Einblick in den Alltag dort erlangen kann. Ein lesenswerter Reihenauftrakt!

EDEN – ROMAN

**Auður Ava Ólafsdóttir, 25 Euro,
Rezension von Kathrin Allkemper**

Neben ihrer Arbeit als Lektorin ist Alba Dozentin an der Universität von Reykjavík. Sprache ist ihr Leben und vor allem die ausgestorbenen Sprachen sind ihr Spezialgebiet. Daher reist sie als Expertin von einer Konferenz zur anderen, ist ständig unterwegs, was nicht unbedingt in Einklang geht mit der Gründung einer eigenen Familie. Das Verhältnis zu ihrer Schwester ist auch eher angespannt, aber der Vater liegt ihr sehr am Herzen.

Als sie ein Stück Land mit einem alten Haus darauf erwirbt, verändert sich ihre Sicht auf das Leben. Sie wird immer mehr Teil dieser kleinen Dorfgemeinschaft und auch der ein oder andere brummige Nachbar entpuppt sich als hilfsbereit. Ihre Liebe zur Sprache verhilft ihr zu einer neuen Arbeit und so kümmert sie sich als Sprachlehrerin um die Flüchtlinge im Ort. Einer der Jugendlichen wächst ihr besonders ans Herz und so findet sie dort in diesem kleinen Dorf eigentlich alles, was sie für ihr Glück braucht. Es wird letztendlich ihr kleines Paradies, ihr Eden. Dieser leise Roman lebt von der schönen Sprache und einer berührenden Geschichte über eine Frau, die ihren Zufluchtsort in der Welt findet, eingebettet in die unglaubliche Landschaft Islands.



Foto: Christian Sklenak

Die Mitglieder der Kanzleiführung, Alexander Gäng (l.) und Kathleen Hill (r.) freuen sich mit Marion Stark auf ihre Ausstellung unter dem Titel „VerschiedenArtig“

PR-TEXT

„VERSCHIEDENARTIG“

Ab dem 6. Januar 2026 gibt es im Foyer der Kanzlei Woltsche, Brieskorn & Partner eine neue Ausstellung zu sehen

Die Malerin Marion Stark stellt unter dem Titel „VerschiedenArtig“ eine Auswahl ihrer Werke aus. Schon früh entdeckte die Künstlerin ihre kreative Ader. „Etwas Kreatives zu gestalten, war schon immer mein Wunsch“, erinnert sich Marion Stark. In den 1970er Jahren besuchte sie in der Marler Volkshochschule die insel Kurse im Töpfern und Modellieren und fand dort den ersten Zugang zu ihrem künstlerischen Ausdruck. Die Arbeit mit Ton ließ sie nicht mehr los. Während eines Aufenthalts in Jos (Nigeria) vertiefte sie ihr Können und erlernte das Töpfern an der Scheibe. Diese frühen Erfahrungen, getragen von Neugier und Offenheit, prägen bis heute ihren Blick auf Kunst und Gestaltung.

Anfang der 1990er Jahre öffnete sich ein neues Kapitel. Marion Stark entdeckte nach mehreren Aquarellmalkursen die Malerei für sich. Durch den Besuch unterschiedlichster Kurse und Workshops entwickelten sich Acrylfarben und Spachtelmasse rasch zu ihren bevorzugten Mitteln. „Die Formen und Farben verschmelzen zu einer Einheit, wobei die Farben für mich im Vordergrund stehen“, beschreibt sie ihr Schaffen.

Den experimentellen Umgang mit Techniken erlernte sie bei einer Grafikerin und formte daraus ihren eigenen, unverwechselbaren Stil. Die empathische Künstlerin war bereits an zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen beteiligt und ist seit vielen Jahren Mitglied im Kulturverein Sinsener Art. Besonders gern erinnert sie sich an ihre Ausstellung im Clara-Hospiz Marl im Jahr 2024, die ihr persönlich viel bedeutet hat.

Ihre Acryl-Spachteltechnik auf Leinwand lässt harmonische Werke entstehen. „Meine Bilder sollen sich mit der räumlichen Umgebung im Einklang bewegen. Ein Bild kann nicht überall seine Wirkung entfalten, es muss mit dem Raum harmonisch verschmelzen“, so Marion Stark.

Die Ausstellung „VerschiedenArtig“ ist vom 6. Januar 2026 bis Ende März 2026 im Foyer der Kanzlei Woltsche, Brieskorn & Partner, Baldurstraße 80 in Dorsten-Holsterhausen zu sehen. Geöffnet ist sie montags bis donnerstags von 7 bis 16.15 Uhr sowie freitags von 7 bis 13.30 Uhr.



S-Vorteilswelt – Ihr Konto macht mehr für Sie.

In der neuen S-Vorteilswelt finden Sie alle Mehrwertleistungen rund um Ihr Girokonto. Sparen Sie bei vielen Partnern in der Region und online auf s-vorteilswelt.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Nispa.de

A circular portrait of a woman with short dark hair and glasses, wearing a black jacket over a grey top. She is smiling at the camera.

Sonja Walden
Medienberaterin

Werbung wirkt.

Jetzt anrufen!

Sie interessieren sich für eine Anzeige in der Lebensart? Gerne berate ich Sie und unterstütze Sie bei Ihrer Entscheidung.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Telefon (0 20 45) 40 14-63
sonja.walden@aureus.de

NEUER BOKA-TOURS-KATALOG LÄDT ZU BESONDEREN REISEN EIN

Auf rund 40 Seiten präsentiert BOKA-Tours zum Jahresbeginn abwechslungsreiche Busreisen und Flusskreuzfahrten für das Jahr 2026

Pünktlich zum Start ins neue Jahr stellt BOKA-Tours seinen neuen Reisekatalog für 2026 vor. Auf rund 40 Seiten lädt das traditionsreiche Unternehmen dazu ein, bekannte Lieblingsziele neu zu entdecken und spannende Reiseideen kennenzulernen. Zahlreiche sorgfältig geplante Busreisen sowie ausgewählte Flusskreuzfahrten in Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern warten darauf, gebucht zu werden.

Mit viel Erfahrung und Liebe zum Detail haben die Geschäftsführer Christoph und Dieter Wrobel ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Den Auftakt der diesjährigen Reisesaison bildet im April eine fünftägige Busreise in den heiklimatischen Kurort Friedrichroda. Einbettet in die idyllische Natur des Thüringer Waldes bietet diese Reise ideale Voraussetzungen zum Entspannen und Genießen.

„Besonders empfehlen wir in diesem Jahr das Bahnerlebnis Schweiz im September“, sind sich die Reiseexperten einig. Die Reise führt auf den legendären Spuren des weltberühmten Glacier-Express, dessen Strecke zu den schönsten Alpenbahnenlinien der Welt zählt. Ergänzt wird dieses Erlebnis durch eine Fahrt im originalen Bernina-Express im Panoramawagen sowie mit der Arosa-Bahn, die weitere spektakuläre Ausblicke verspricht. „So haben Sie die Schweiz und ihre gewaltige Bergwelt noch nie erlebt“, sagt Christoph Wrobel.

Musikliebhaber dürfen sich ebenfalls freuen: Die diesjährige Musikreise führt ins Tiroler Kaisergebirge nach Erl. Die sieben-tägige Busreise verbindet beeindruckende Landschaften rund um Kufstein, Kitzbühel sowie bekannte Bergseen wie Schliersee, Tegernsee und Achensee mit hochkarätiger Unterhaltung. In Erl sorgen Künstler wie Geri der Kloster-taler, Hansy Vogt und Frau Wäber sowie Michel Wolsink für beste Stimmung. Erstmals bietet BOKA-Tours zudem eine



Foto: Valerie Msz

Silvesterreise nach Österreich an, die ebenfalls nach Erl führt und bei klarer Bergluft, im glitzernden Schnee einen stimmungsvollen Jahreswechsel verspricht.

Vorgestellt wird der neue Katalog an zwei Nachmittagen am 27. und 28. Januar in Miermanns Scheune in Kirchhellen. Bei Kaffee und Kuchen erhalten Interessierte einen umfassenden Einblick in das Reiseprogramm. Der Kostenbeitrag beträgt zehn Euro und wird bei einer Buchung angerechnet. Eine Anmeldung ist bis zum 22. Januar telefonisch unter (02045) 407330 möglich.

Weitere Informationen zu den einzelnen Reisen sowie den gesamten Katalog erhalten Sie nicht nur persönlich vor Ort an der Kirchstraße 89 A in Schermbeck/Gahlen, sondern auch auf der Webseite von BOKA-Tours (www.boka-tours.de). Außerdem liegt der Katalog im Café Haus Pels sowie im Schuhhaus Flockert aus.



Fotos: Volksbank Schermbeck eG

PR-TEXT

MITGLIEDSCHAFT BEI DER VOLKSBANK SCHERMBECK

Wenn eine Kapitalanlage
zum Gemeinschaftsgefühl wird

Stabilität, Vertrauen, Nachhaltigkeit und Mitbestimmung sind Werte, die in unsicheren Zeiten für viele Menschen wieder stärker in den Fokus rücken. Genau sie prägen seit jeher die Idee der Genossenschaftsbanken.

Was die Genossenschaftsbanken von allen anderen Banken unterscheidet und warum die Mitgliedschaft viel mehr als nur ein Vermögenswert ist – darüber haben wir mit Stefan Korte, Vorstandsmitglied der Schermbecker Volksbank, gesprochen.

Herr Korte, was genau macht eine Genossenschaftsbank in Ihren Augen so besonders?

Die genossenschaftliche Idee ist im Kern ganz einfach und lebt in erster Linie vom Miteinander: Menschen schließen sich zusammen, um gemeinsam etwas zu bewegen. Ganz nach dem Motto „Was einer nicht schafft, das schaffen

viele!“. Nicht der schnelle Gewinn steht im Fokus, sondern der langfristige Nutzen für den Menschen und die Region. Für uns als Volksbank Schermbeck heißt das: Wir sind ganz bewusst regional verwurzelt, denken langfristig und handeln verantwortungsvoll. Entscheidungen werden hier vor Ort von Menschen getroffen, die sich als Wegbegleiter verstehen – auch wenn es einmal schwierig wird. Und das Entscheidende dabei ist: Unsere Bank gehört ihren Mitgliedern.

Was bedeutet das ganz konkret?

Unsere Mitglieder sind gleichzeitig Kunden und Eigentümer unserer Bank. Unser festgeschriebenes Ziel: ihre Förderung und Unterstützung. Selbstverständlich werden sie daher auch am wirtschaftlichen Erfolg beteiligt. Einmal im Jahr wird gemäß der Höhe der Anteile eine Dividende ausgeschüttet – und doch ist die Mitgliedschaft so viel mehr als eine attraktive Kapitalanlage.

Wie profitieren die Mitglieder zusätzlich?

Unsere Mitglieder haben ein echtes Mitbestimmungsrecht und entscheiden in der Vertreterversammlung mit ihrer Stimme über die Geschicke dieses Hauses. Zudem profitieren unsere Mitglieder von attraktiven Mitgliedervorteilen in unterschiedlichen Bereichen. So bietet beispielsweise die R+V-Versicherung exklusive Mitglieder-Tarife an – so kann man richtig sparen. Wir als Volksbank ermöglichen immer wieder kostenfreie Teilnahme an exklusiven Veranstaltungen. Und ganz neu: Unsere Mitglieder erhalten als besonderes Zeichen unserer Gemeinschaft die goldene Girocard – als Symbol dafür, dass jedes einzelne Mitglied Gold für uns wert ist.

Eine attraktive Geldanlage mit Mehrwert also?

Ein hoch emotionaler Vermögenswert würde ich sagen! Die Mitgliedschaft ist für mich nicht nur von materiellem Wert, sondern vor allem von ideellem Wert. Wer als Mitglied zu uns stößt, wird nicht nur am Gewinn beteiligt, zu Vorteilen berechtigt und als Kunde in allen finanziellen Fragen beraten – er wird vor allem Teil einer starken Gemeinschaft.



Stefan Korte – Vorstandsmitglied Volksbank Schermbeck

Was müssen unsere Leserinnen und Leser tun, wenn Sie nun ihr Interesse geweckt haben?

Wir freuen uns sehr über das Interesse aller Leserinnen und Leser. Unsere Mitgliedschaft lässt sich ganz einfach online abschließen. Bei Fragen stehen wir als Team natürlich gerne auch für ein Gespräch zur Verfügung. Zur Abschlussstrecke und zur Online-Terminvereinbarung gelangt man über den QR-Code, welchen man auf dieser Seite hier findet. Und natürlich erreicht man uns bei Fragen auch wie gewohnt per Mail, telefonisch oder persönlich vor Ort in Schermbeck und Gahlen.

ANZEIGE

ANZEIGE

Wir wollen
DICH!
Als
Mitglied!

Jetzt Mitglied werden
und echte Werte leben!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

www.vb-schermbeck.de/mitgliedschaft

Volksbank
Schermbeck eG



1) Foto: Feuerwehr-Schermbeck



2) Foto: privat

KURZ & KNAPP

SO LIEF DAS FEUERWEHRJAHR 2025 IN SCHERMBECK

Über ihre Social-Media-Kanäle hat die Freiwillige Feuerwehr Schermbeck ihren Jahresrückblick 2025 veröffentlicht:

Das Jahr 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr Schermbeck vielseitig, arbeitsreich und stark von Kameradschaft geprägt. Insgesamt wurden die drei Löschzüge zu 112 Einsätzen alarmiert. Der Löschzug Schermbeck rückte zu 79 Einsätzen aus, der Löschzug Altschermbeck zu 49 und der Löschzug Gahlen zu 38 Einsätzen. Die Einsätze gliederten sich in 61 technische Hilfeleistungen, 34 Brandeinsätze sowie 17 ABC-Einsätze und verdeutlichen die große Bandbreite der Aufgaben, denen sich die Feuerwehr im vergangenen Jahr stellte.

Neben dem Einsatzgeschehen nahm auch die Ausbildung einen hohen Stellenwert ein. Über das gesamte Jahr hinweg fanden regelmäßige Übungsabende in allen drei Löschzügen statt. Darüber hinaus besuchten zahlreiche Kameradin-

nen und Kameraden Lehrgänge und Fortbildungen, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten kontinuierlich zu erweitern und jederzeit bestmöglich auf Einsätze vorbereitet zu sein. Für dieses Engagement gab es 2025 auch viele Beförderungen und Ehrungen, die den langjährigen ehrenamtlichen Dienst und die besondere Einsatzbereitschaft würdigten.

Ein weiterer Schwerpunkt des Jahres war die erfolgreiche Mitgliederwerbeaktion von Mai bis Oktober. Mit offenen Dienstabenden, der Präsenz auf Veranstaltungen, dem Tag der Feuerwehr am 31. August sowie einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit konnten 14 neue Mitglieder für die Feuerwehr Schermbeck gewonnen werden. Abgerundet wurde das Jahr durch zahlreiche gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge und Feste, bei denen auch die Familien eingebunden waren – ein wichtiger Rückhalt, ohne den dieses Ehrenamt nicht möglich wäre. // Abb. 1)

HANDBALL-JUNGEN DER GESAMTSCHULE WERDEN KREISMEISTER

Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien machten sich die Jungen der Wettkampfklasse IV (Jahrgänge 2013-2015) selbst ein frühzeitiges Weihnachtsgeschenk. Gegen das Gymnasium Adolfinum aus Moers gewannen sie in eigener Halle das Spiel um die Kreismeisterschaft klar mit 29:17. Dank einer gelungenen Mischung aus geschlossener Mannschaftsleistung, bekannten Spielzügen und individueller Stärke ging die Mannschaft schnell in Führung und gab diese nicht wieder her. Alle Jungen kämpften gemeinsam,

unterstützen sich gegenseitig, feuerten sich an, halfen sich in der Abwehr und hatten einen Blick für besser stehende Mitspieler, sodass nicht nur der Sieg, sondern auch das gemeinsame Erlebnis ein schöner Jahresabschluss war. Anfang 2026 geht es weiter in der Regionalrunde gegen die Kreismeister der umliegenden Kreise. Dann steht ein Turnier auswärts und somit wieder ein schönes Erlebnis mit Busfahrt und aufregenden Spielen an. // Abb. 2)



3) Foto: Phonauten

KONZERTJAHR DER SCHERMBECKER LANDHELDEN STARTET

Ein besonderer Konzertabend erwartet Musikliebhaber am Freitag, 6. Februar, um 20 Uhr im Begegnungszentrum des Schermbecker Rathauses: Die Phonauten gastieren gemeinsam mit Pasquale Aleardi, dem bekannten TV-Kommissar „Dupon“ aus dem Ersten, auf Einladung der Schermbecker Landhelden. Das Konzert markiert zugleich den Auftakt des Landhelden-Konzertjahres 2026.

Der aus Film und Fernsehen bekannte Schauspieler Pasquale Aleardi zeigt an diesem Abend eine weitere Facette seines künstlerischen Schaffens. Gemeinsam mit den Phonauten verbindet er Schauspielkunst, Poesie und Musik zu einem mitreißenden Bühnenerlebnis zwischen Chanson, Jazz, Rock und Spoken Word. Persönliche Texte, musika-

lische Vielfalt und ein hohes Maß an Spielfreude machen das Konzert zu einer ebenso intensiven wie unterhaltsamen Live-Erfahrung.

Die Phonauten stehen seit Jahren für anspruchsvolle deutschsprachige Musik mit Tiefgang und Humor. In Kombination mit Aleardis markanter Stimme und seiner Präsenz entsteht ein Programm, das sowohl nachdenkliche als auch heitere Momente verspricht.

Tickets für das Konzert sind für 24 Euro in den Schermbecker Banken, im Rathaus sowie online unter www.schermbecker-landhelden.de erhältlich. // Abb. 3)

INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUR NEUBILDUNG DES SENIORENBEIRATES

Seniorinnen und Senioren engagieren sich zunehmend aktiv für das gesellschaftliche Leben in ihrer Gemeinde. Viele von ihnen möchten ihre Erfahrungen, Ideen und Anliegen stärker einbringen und wünschen sich eine Beteiligung an kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozessen. Die Gemeinde Schermbeck trägt diesem Wunsch Rechnung und plant nach Ablauf der aktuellen Amtsperiode die Neubildung des Seniorenbeirates. Der Rat der Gemeinde Schermbeck hat beschlossen, dass der zukünftige Seniorenbeirat aus acht Vertreterinnen und Vertretern der Bürgerschaft

bestehen soll. Ziel des Gremiums ist es, die Interessen der älteren Generation zu bündeln, Ansprechpartner für Politik und Verwaltung zu sein und die Mitwirkung von Seniorinnen und Senioren am Gemeinwesen weiter zu stärken. Aus diesem Grund lädt der Bürgermeister am 5. Februar um 18 Uhr zu einer Informationsveranstaltung im Begegnungszentrum der Gemeindeverwaltung Schermbeck. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sowie Bürgerinnen und Bürger, die sich über die Arbeit des Seniorenbeirates informieren oder selbst engagieren möchten, sind herzlich eingeladen.



Foto: Avocado_Studio / stock.adobe.com

FRISCH UND AUSGEWOGEN: WOHLFÜHLREZEPTE FÜR DEN JANUAR

Perfekt für den Start ins neue Jahr finden Sie hier leichte und gesunde Gerichte voller Vitamine und Geschmack

FRISCHER SALAT MIT KRÄUTERN UND FETA

Zutaten für 4 Portionen

1	Salatgurke
6	Tomaten
2	rote Paprika
2	kleine rote Zwiebeln
2	Römersalatherzen
2 Bund	glatte Petersilie
6 Stiele	Minze
4 EL	Salz, Pfeffer, Chiliflocken
2 EL	Zitronensaft
2 EL	Kokosblütsirup/Agavendicksaft/Ahornsirup
6 EL	Olivenöl
400 g	Feta

Zubereitung

Zuerst Gurke, Tomaten und Paprika gut waschen und eine

große Salatschüssel vorbereiten, in die alle Zutaten gegeben werden. Die Gurke längs halbieren, wer mag mit einem Löffel entkernen und dann klein würfeln. Tomate und Paprika in kleine Würfel schneiden. Die Zwiebel schälen und ebenfalls in feine Würfel schneiden.

Als nächstes den Römersalat putzen, erst in grobe Streifen schneiden und dann hacken. Petersilien- und Minzblättchen abzupfen und fein hacken. Das gesamte Gemüse mit den Kräutern vermischen und mit Salz, Pfeffer, Chiliflocken, Zitronensaft und Kokosblütsirup oder einer anderen Süße nach Wahl würzen und abschmecken. Dann das Olivenöl untermischen.

Feta trocken tupfen und in dünne Scheiben schneiden. Zum Schluss auf dem Salat anrichten und mit Chiliflocken bestreut servieren.

REIS-GEMÜSE-PFANNE MIT HÄHNCHEN

Zutaten für 2 Portionen

500 ml	Wasser
250 g	Reis, parboiled
1 EL	Butter
1 kleine	Zwiebel
1	Paprika
1 kleiner	Brokkoli
1	Möhre
1 Bund	Frühlingszwiebel
1	Zwiebel
1	Knoblauchzehe
300 g	Hähnchenbrust
4 EL	Sonnenblumenöl
	Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer
150 ml	Gemüse- oder Geflügelbrühe
	geröstete Sesamsamen

Zubereitung

Wasser in einen Topf füllen und Reis hinzufügen. Etwa ein Teelöffel Salz und die Butter dazugeben und umrühren. Zwiebel halbieren und ebenfalls hinzugeben. Etwa 20 Minuten bei mittlerer Hitze mit Deckel köcheln lassen.

Dann den Reis vom Herd nehmen und rund fünf Minuten ziehen lassen. Danach in eine große Schüssel geben und erkalten lassen. In der Zwischenzeit Paprika, Brokkoli, Möhre, Frühlingszwiebeln, Zwiebel und Knoblauch putzen, beziehungsweise schälen, und alles klein schneiden.



Foto: Angelika Beck / stock.adobe.com

Hähnchenbrust waschen, trocken tupfen und in etwa ein Zentimeter breite Streifen schneiden. Sonnenblumenöl in einer Pfanne erhitzen und darin die Streifen zwei bis drei Minuten scharf anbraten. Dabei mit Salz und Pfeffer würzen.

Die Hitze etwas reduzieren und das Gemüse hinzufügen. Unter ständigem Rühren etwa drei Minuten anbraten. Den kalten Reis dazugeben und für circa zwei Minuten mitbraten.

Zum Schluss die Brühe langsam dazu gießen und verkochen lassen, damit der Reis nicht zu trocknen oder zu feucht wird. Mit Salz, Pfeffer und einer Prise Cayennepfeffer abschmecken. Optional noch geröstete Sesamsamen darüber streuen.

ANZEIGE

Menükarussell

4. Februar - 28. März



Spargel, Bärlauch & Co

1. April - Saisonende



Matjes- & Friesland

17. Juni - 05. Juli



Sommerpause 20.07.-05.08.

i-Männchen Menü

03. September



Bajuwarische Schmankerl

23. September - 11. Oktober



Gänsebraten & Adventsgebäck

1. November - Weihnachten



www.gasthof-berger.de



Foto: Jacek Chabraszewski / stock.adobe.com

ROTE BETE PASTA

Zutaten für 4 Portionen

500 g	Rote Bete
2	Zwiebeln
2	Knoblauchzehen
100 g	Babyspinat
3 Zweige	Thymian
2 EL	Olivenöl
400 g	kurze Nudeln z.B. Penne oder Rigatoni
6 TL	Kapern
1 TL	Zitronenschale
1 EL	Balsamico hell
	Salz, Pfeffer
60 g	Feta

Zubereitung

Um die Rote Bete vorzubereiten, am besten Handschuhe anziehen und dann putzen, waschen, schälen und anschließend raspeln. Zwiebeln schälen und fein würfeln, Knoblauch ebenfalls schälen und fein hacken oder pressen. Babyspinat waschen und trockenschleudern. Zuletzt die Thymianblättchen von den Stielen zupfen und hacken.

In einer großen Pfanne das Olivenöl erhitzen und die Zwiebeln und den Knoblauch fünf Minuten darin anschwitzen. Dann die Rote Bete Raspel hinzugeben und bei mittlerer Hitze circa zehn Minuten mitbraten.

Währenddessen die Nudeln nach Packungsanweisungen garkochen und dabei 300 Milliliter Nudelwasser auffangen und zu der Roten Bete in die Pfanne geben. Die Soße für weitere zehn Minuten zugedeckt köcheln lassen. Anschließend mit Thymianblättchen, Kapern, Zitronenschale, Balsamico und Pfeffer würzen und mit etwas Salz abschmecken. Den

Babyspinat dazugeben und zusammenfallen lassen und dann die Nudeln ebenfalls hinzufügen und für etwa fünf Minuten erwärmen.

Vor dem Servieren den Feta über die Pasta bröseln und genießen.

SÜSSKARTOFFEL-LINSEN-EINTOPF

Zutaten für 2 Portionen

600 g	Süßkartoffel
2 EL	Sonnenblumenöl
2 EL	gelbe Curtypaste
100 g	braune Linsen (Tellerlinsen)
500 ml	Gemüsebrühe
6 Stiele	Koriandergrün
60 g	Babyspinat
400 ml	Kokosmilch
	Salz, Pfeffer

Zubereitung

Die Süßkartoffeln schälen und in mundgerechte Stücke schneiden. In einem großen Topf Öl erhitzen und darin die Curtypaste anbraten. Die Süßkartoffeln und Linsen hinzufügen und mit der Gemüsebrühe ablöschen. Den Eintopf zu gedeckt bei milder Hitze für 25 Minuten garen lassen.

In der Zwischenzeit Korianderblätter abzupfen, einige Blätter beiseitelegen und den Rest grob hacken. Kurz vor Ende der Garzeit dann Koriander, Babyspinat und Kokosmilch hinzugeben und das Ganze mit Salz und Pfeffer abschmecken. Den Eintopf mit den frischen Korianderblättern verzieren servieren. // ep



Foto: aureus GmbH

AKTUELLE TERMINE

JANUAR

Sonntag, 18. Januar

Kolping: Winterwanderung durch die Üfter Mark mit der Kolpingsfamilie. Treffen ist um 13.30 Uhr am Parkplatz der Soccerhalle. Ziel: Kaffeetrinken bei Rittmann am Lofkampsweg. Wer nicht laufen möchte, kann um 15 Uhr mit dem Auto dort sein. Anmeldungen bitte an Sandra Sporkmann (Tel. 0173 5283 665).

Dienstag, 20. Januar

Kolping: Spieleabend um 19.30 Uhr in der Widau. Es wird Doppelkopf gespielt, weitere Mitspieler sind herzlich willkommen.

FEBRUAR

Sonntag, 2. Februar

Vogt: Trödelmarkt mit einem Mix von Antik-Trödel, günstiger Neuware und

vieles mehr, 11 bis 18 Uhr, Schermbecker Rathausplatz, Weseler Straße 2, 46514 Schermbeck, weitere Informationen telefonisch unter (0281) 89151 oder www.vogt.ag.

Donnerstag, 5. Februar

Gemeinde Schermbeck: Nach Ablauf der aktuellen Amtsperiode möchte die Gemeinde den Seniorenbeirat neubilden. Der Bürgermeister lädt alle interessierten Seniorinnen und Senioren zu einer Informationsveranstaltung ein, um 18 Uhr im Begegnungszentrum der Gemeindeverwaltung.

Freitag, 6. Februar

Landhelden: Die Phonauten mit Pasquale Aleardi treten im Begegnungszentrum auf. Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf bei Eventim, im Rathaus Schembeck sowie bei der lokalen Volksbank und Sparkasse zu 24 Euro. Abendkasse: 28 Euro.

Donnerstag, 12. Februar

DRK: Blutspende im Ev. Jugendheim an der Kempkesstege 2 in Schermbeck von 15 bis 19.30 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie Ihren Termin online unter www.drk-blutspende.de.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen?

Dann schicken Sie uns diesen einfach an termine@aureus.de.

Wir wollen DICH!

Als Mitglied!



Jetzt Mitglied werden
und die Bank mitgestalten!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



www.vb-schermbeck.de/mitgliedschaft

Volksbank
Schermbeck eG 